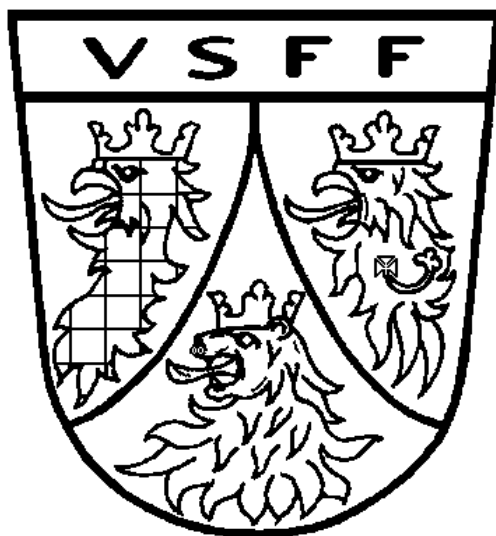


**Vereinigung Sudetendeutscher Familienforscher VSFF e.V.  
Regensburg**



**Forschungsgebiet  
Nordböhmisches Niederland (NbNI)  
(Rumburg – Schluckenau – Warnsdorf)**

**Familien  
im Kirchsprengel  
Schönlinde  
Band 1:**

**A - L**

**(Personennummern 1 – 7.852)**

**Stand 1/2013**

**Bearbeitung: Rainer Maaz**

Das Forschungsgebiet Nordböhmisches Niederland (NbNI) wird betreut von:

Rainer Maaz,  
D-36100 Petersberg, Karlsbader Str. 31  
Tel: 06 61 – 607 314;  
E-Mail: [maaz.fulda@t-online.de](mailto:maaz.fulda@t-online.de)

Die Datenbank wird mit dem Programm „Pro-Gen“ verwaltet; mit diesem Programm wurden auch die „Familien in Schönlinde“ erstellt.

## **Inhaltsverzeichnis Band 1**

<b>Einleitung</b>	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	2
Varianten von Vor- und Familiennamen	3
Im SOA Leitmeritz vorhandene Matriken (Auszug) mit Hinweisen zum Stand der Auswertungen in der Datenbank NbNI	4
Landkarte: Schönlinde und Umgebung	5
Familien A bis L (Personennummern 1 - 7.852)	6

Inhaltsverzeichnis (Band 2)  
Familien M bis Z (Personennummern 7.853 - 16.915)

---

## **Vorbemerkungen**

Ortssippen- oder Ortsfamilienbücher sind eine wahre Fundgrube für Genealogen. Die Auswertung aller wichtigen Quellen für eine umfassende Darstellung eines solchen Buches erfordert jedoch einen erheblichen Aufwand, der normalerweise durch ehrenamtliche Arbeit geleistet wird und sich über viele Jahre hinziehen kann. Bis zur Veröffentlichung sind die Daten dann für die Öffentlichkeit leider unerreikbaar.

Unter diesem Aspekt wurde beschlossen, Arbeitsversionen zu publizieren, die trotz Unzulänglichkeiten und möglicher Fehler dem Genealogen einen hilfreichen Ansatzpunkt für seine Forschungen bieten können.

Die Datenbank für das Forschungsgebiet Nordböhmisches Niederland (NbNI) mit den ehemaligen Bezirken Rumburg, Schluckenau und Warnsdorf enthält rund 300.000 Datensätze von Personen, die in diesem Bereich gelebt und/oder Kinder gezeugt haben, geboren oder gestorben sind.

Ausgewertet wurden

- Mannschaftsbücher aus der Zweigstelle Tetschen des Leitmeritzer Gebietsarchivs SOA Litoměřice, teilweise im Abstand von 15-20 Jahren seit etwa 1670 bis 1850.
- Tauf-, Trau- und Sterbematriken, teilweise von Beginn der Matrikenführung an bis heute aus dem Leitmeritzer Gebietsarchiv SOA Litoměřice. Ab Seite 8 finden Sie das Verzeichnis der dort einsehbaren Matriken mit Hinweisen zum Stand der Auswertungen.
- Ahnen-, Stamm- und Nachkommenlisten und -tafeln, die dem Sudetendeutschen Genealogischen Archiv (SGA) in Regensburg zur Verfügung gestellt wurden.
- Kopien von Ahnenpässen.

- Ausgewertete Datenerhebungsbögen zur Familienforschung aus verschiedenen Jahren.
- Sonstige Materialien und Quellen.

Matriken (der Kirche) und Mannschaftsbücher (der Herrschaft) sind Quellen unterschiedlichen Ursprungs, die aber den gleichen Sachverhalt beschreiben. Durch deren systematische Auswertung konnten manche Unklarheiten beseitigt werden.

Große Schwierigkeiten bei der Einordnung der Personen in der EDV bereiten ...

- unterschiedliche Schreibweisen von Familiennamen wie zum Beispiel Güntermann-Kindermann, Pietsch-Pietschmann-Pitzschmann, oder Ramisch-Rämisch-Remisch-Römisches.
- über Generationen hinweg gleiche Vornamen bei Vätern und Müttern.
- die Einführung von Hausnummern um 1770 und deren Neuorganisation um 1806.

Dabei kommt man auch Fehlern in der Matrikenführung auf die Spur; diese wurden nach Plausibilitätserwägungen korrigiert.

Ist nur ein Geburtsjahr angegeben, so wurde diese Angabe dem Alterseintrag aus einem Mannschaftsbuch oder einer Heirats bzw. Sterbematrik entnommen. Abweichungen um mehrere Jahre sind dabei möglich.

Die Personen in der Datenbank wurden selektiert, wenn ihr Datensatz wenigstens in einem der Datenfelder „Wohnort, Geburts- oder Taufort, Sterbe- oder Begräbnisort“ den Ort „Schönlinde“ enthält. Nach dem derzeitigen Stand (Ende 2012) wurden ca 16.000 Personen selektiert.